

Haus und Wohnen

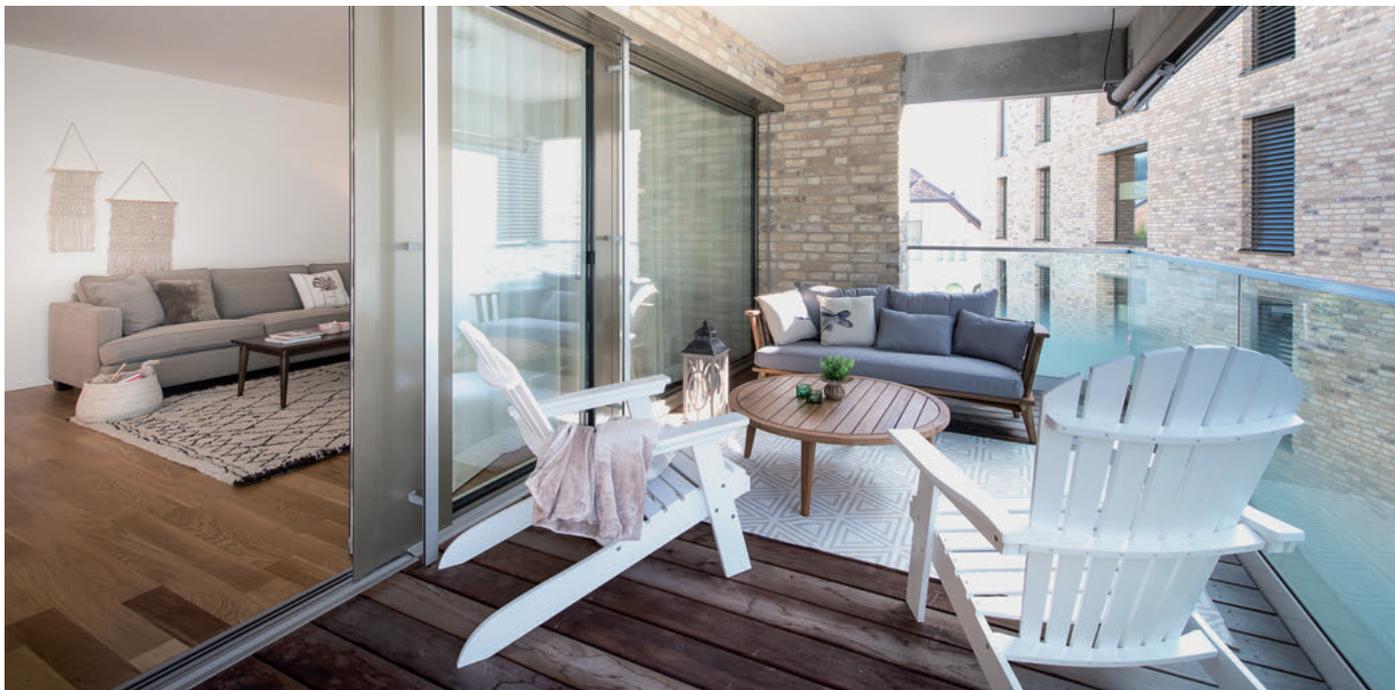


5 Architekturreportagen: Neu- und Umbauten / Steuertipps für Hausbesitzer / Trends für Küche und Bad / Familienwellness auf dem Dach / 16 Hausideen in Holz- und Massivbauweise / Smart Home: Komfort für alle / Bad: Inseltraum ganz in Weiss / Schöne Gärten



Barrierefrei und benutzerfreundlich

Wer von Anfang an barrierefrei baut und vernetzte Technik nutzt, macht nicht nur Senioren das Leben leichter. In der «Smart Living Loft» in Oensingen lassen sich die Vorteile von vorausschauender Architektur und intelligenter Haustechnik direkt erleben. Von Caspar Türler (Text) (Fotos; pd/ct)



Der schwellenlose Übergang erleichtert nicht nur Menschen im Rollstuhl den Alltag.

> In den letzten Jahrzehnten haben sich Arbeit und Freizeit, Bevölkerungsstruktur, Technik und Mobilität rasant verändert, während unsere Wohnumstände praktisch dieselben blieben. Mehr Lebensqualität in den eigenen vier Wänden ist angesichts einer immer älter werdenden Gesellschaft und der Zunahme von Single-Haushalten ein generationenübergreifendes Bedürfnis. Dass man bei Lebensentscheidungen schnell an seine Grenzen kommt, merkte vor 25 Jahren auch Ivo Bracher, als seine Mutter pflegebedürftig wurde. Damals gab es keine altersgerechten Pri-

vatwohnungen, und Bracher machte sich daran, diesen Missstand zu beheben. Heute ist er mit Bonacasa nach eigenen Angaben Marktführer im Bau und Betrieb von barrierefreien und benutzerfreundlichen Wohnungen.

Besser Wohnen dank Unterstützung und Vernetzung Die Smart Living Loft mit ihren zwei Musterwohnungen zeigt interessierten Bauherren und Kommunen, dass altersgerechte Wohnungen schön, sicher und kostengünstig sein können. Aber auch, dass



Die Haussteuerung erfolgt über Displays vor Ort oder via App auf Smartphone und Tablet.



Die Notrufinfrastruktur ist einfach bedienbar und verbindet auf Knopfdruck mit der Zentrale.



Auch das Badezimmer ist rollstuhlgängig und bereits für Nottaster und Closomat vorbereitet.



Die Smart Living Loft ist Begegnungsraum für Planer, Umsetzer und Kunden, inklusive Kocherlebnis auf Wunsch.

Der Name ist Programm: In den Immobilien von Bonacasa lässt sich gut wohnen – egal, in welchem Alter und in welcher Lebenssituation. Mit über 1000 barrierefrei und vernetzt erstellten Wohnungen ist die Solothurner Unternehmung Knowhow-Trägerin für Bau- und Ausstattungspartner, Architekten, Gemeinden und Investoren. In der neu eröffneten Smart Living Loft und zwei rollstuhlgängigen Musterwohnungen wird deutlich, dass erst das reibungslose Zusammenspielen vieler Komponenten generationentaugliches Wohnen ermöglicht.

Smart Living Loft
4702 Oensingen
Tel. 032 625 95 95
www.smartlivingloft.ch



Die Smart Living Loft ist Teil der Bonacasa-Überbauung Roggenpark in Oensingen/SO



„Immer kochendes Wasser zur Hand, das empfand ich als sehr praktisch.“

DER KOCHEND- WASSERHAHN

Mit einem Quooker im Haus hat man immer 100°C kochendes Wasser verfügbar. Der Quooker Flex verfügt ausserdem über einen flexiblen Zugauslauf für warmes und kaltes Wasser. Er ist vielfach einsetzbar und äusserst sicher im Gebrauch.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter 043 4112030 oder besuchen Sie www.quooker.ch



«Sie sehen bei uns keine Gadgets, sondern das, was heute funktioniert.»

Alain Benz, Leiter Unternehmensentwicklung Bonacasa

Barrierefreiheit, Konnektivität und clevere Haustechnik allen Bewohnern nützt. Es ist auch für Junge praktisch und angenehm, wenn man barrierefrei in die Dusche und zum Balkon kommt – und wenn man auf den Rollstuhl angewiesen ist, gibt es sowieso keine Alternative. Das ist aber noch nicht alles. Um möglichst sorgenfrei und lange zuhause leben zu können, integriert das Konzept von Bonacasa bauliche und technische Unterstützung mit intelligenter Haustechnik und Rundum-Services. So kann man nicht nur dem Reinigungspersonal via Smartphone die Wohnung öffnen oder bei Bettlägerigkeit die Essenslieferung hereinlassen, sondern auch mit einem neu entwickelten «Alles-Aus-Schalter» an der Tür beruhigt die Wohnung verlassen.

Drehscheibe für zukunftsorientiertes Bauen In Oensingen, an der Schnittstelle von Mittelland und Jura, bekommt man einen 1:1 Eindruck, wie Architektur, Bauwirtschaft, Haustechnologie und Digitalisierungstrends das Wohnen heute nachhaltig verbessern können. Die Anwendung des mit 18 Partnern entwickelten Bonacasa Konzepts umfasst 250 Punkte und wird nun auch auf Bestandsbauten im privaten Sektor adaptiert. Das Interesse von öffentlicher und privater Seite ist enorm, denn die Vorteile sind offensichtlich: Von vornherein barrierefrei und smart zu bauen kostet gerade mal ein bis zwei Prozent mehr, während die nachträgliche Adaption das Budget manches Wohnungs- und Hausbesitzer sprengt. Aber auch der Vergleich mit einem Seniorenheim rechnet sich: Für eine Vollbetreuung im Heim zahlt man rund drei Mal mehr und hat dabei nur einen Viertel der Wohnfläche zu Verfügung.

Keine Gadgets Alain Benz, Leiter Unternehmensentwicklung, macht zwischen dem Modebegriff «Smart Home» und dem erprobten «Smart Living» einen Unterschied: «Von Spielereien hal-

Die fünf Bereiche des Bonacasa Smart Living Programms

Standort, Bauweise Die Immobilien befinden sich an attraktiven, zentrumsnahen Standorten und fördern durch ihre Gestaltung den Kontakt unter den Bewohnern und im Quartier. Energie- und schalloptimierte Bauweise. Alle Wohnungen sind barrierefrei, rollstuhlgängig und vorbereitet auf den Einbau von Nottastern.

Komfort Breitere Türen zur Rollstuhlbenutzung, hochwertige, ergonomische Küchen, Reduit mit eigenem Waschturm, Strom und Wasser auf Balkon/Terrasse. Automatische Paketannahme-Box.

Sicherheit Alarmierung über App oder Notrufgerät, 24/7 Notrufzentrale zur Triage und zum Einleiten von Hilfemassnahmen, elektronischer Schlüsseltresor für die Notfallintervention mit örtlichen Rettungskräften.

Haustechnologie Video-Türglocke, Geräte, Heizung und Storen über App oder Steuergerät einstellbar, Anwesenheitssimulation, Duschen mit Wärmerückgewinnung.

Dienstleistungen Reinigungsservice, Einkaufsbegleitung, Essenslieferung, Betreuung, Haushalts- und Administrationshilfe, Kooperation mit örtlichem Altersheimen, Concierge-, Wäsche- und weitere Services.

ten wir nichts. Sie sehen bei uns keine Gadgets, sondern das, was heute funktioniert. Unser Verständnis von Smartness sind Erleichterungen, die sinnvoll und stabil sind. Das Alleinstellungsmerkmal von Bonacasa ist dabei, all die fragmentierten Bedürfnisse, Interessen und Akteure, welche unsere Lebens- und Wohnqualität bestimmen, zusammenzubringen. Wir arbeiten in engem Kontakt zu Bauträgern, Technik- und Dienstleistungspartnern, Eigentümern, Betreibern, Mietern, den Verwaltungen und Wohngemeinden, damit Wohnen zuhause angenehm, erschwinglich und sicher ist und so auch lange Spass macht.» <



Mit dem roten Schalter an der Tür kann man beim Verlassen der Wohnung alle Geräte ausschalten.



Firmengründer Ivo Bracher gibt sein Know-how weiter.